

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, soziale Angelegenheiten und Sport am 17.11.2015 von 17:00 bis 19:17 Uhr

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vormerkung

Bekanntgaben

Sachverhalt:

Sportbeauftragter Gmeiner gibt einen Überblick über die vergangenen bzw. bevorstehenden Sportangelegenheiten.

12.-14.11.2015	27. Internationaler Hobby Hoppe-Cup (18 Teams)
23.01.2016	29. Sportlerehrung der Stadt Füssen
19.03.2016	2. Allgäu Man (Hindernislauf)
05.06.2016	9. Allgäuer Radltour mit Start und Ziel in Füssen (Festspielhaus)
07.-16.07.2016	26. Füssener Sporttage (Stadtolympiade)
23.07.2016	Laufveranstaltungen (Citylauf, Staffelläufe und Halbmarathon)
24.07.2016	16. Königsschlösser Romantik Marathon
29.07.2016	Radkriterium der RSG Ostallgäu in der Füssener Altstadt

Vormerkung

Bericht zum Veranstaltungsjahr 2015 und Vorschau auf 2016

Sachverhalt:

Frau Hager trägt anhand einer Präsentation die Veranstaltungen 2015 sowie eine Vorschau auf 2016 vor:

- Veranstaltungsreihe Bittersüß, Lesereihe „LeseZeit“
- Theaterprojekt mit den Schulen
- Europatage der Musik - Kaisersaalkonzerte
- Festival vielsaitig
- Lechflimmern

Sie erläutert die verschiedenen Veranstaltungen im einzelnen.

Für das Jahr 2016 seien geplant:

- die Reihe Bittersüß
- Lesezeiten mit Herrn Harbauer einmal monatlich
- Theaterangebot im März mit Landestheater Schwaben
- Kaisersaalkonzerte (gibt die vertraglich gesicherten Veranstaltungen bekannt)
- Festival Vielsaitig 24.08. – 03.09.2016 Thema Zwischenräume

Stadtrat Eggensberger spricht das Bayer. Musikfestival an. Es sei zur gleichen Zeit gewesen wie das Bezirksmusikfest. Hat es hier Einbußen gegeben?

Das Bezirksmusikfest in Schwangau findet vom 17.06. – 20.06.2016 statt.

Frau Hager erklärt, dass die Stadt keinen Einfluss auf die Termine hatte. Auch die Besucherzahlen seien nicht beeinflusst worden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Hager ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 4

Erste Vorstellung der geplanten Projekte Bau eines Baseballplatzes und eines Skate-Funparks

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Sven Ludwig, Royal Bavariums und Herrn Scheibel jun. zu diesem Tagesordnungspunkt.

Er erklärt einleitend, dass es in Füssen eine Skateranlage in den ehem. HFI-Gebäuden gebe, jedoch nicht im Freien wie in anderen Städten. Die Bahnen seien heute betoniert und versiegelt um weniger Lärm zu machen.

Der Baseballverein sei bereits seit 20 oder 25 Jahren in Füssen. Die Spiele werden auf dem Gelände des FC Füssen ausgetragen. Hierbei kommen sich der FC und auch die Baseballer in die Quere. Außerdem sei der Allwetterplatz nicht regelkonform. Aus diesem Grund muss der Verein oftmals eine Strafe bezahlen.

Für beide Sportarten wurde nun ein Grundstück gefunden, eine Wiese zwischen der B 17 und dem Sportplatz. Die drei Grundstückseigentümer haben grundsätzlich zugesagt die Grundstücke zu verkaufen, einer möchte tauschen. Die Stadt habe eine Tauschfläche gefunden. Der Eigentümer prüft derzeit die Fläche.

Sollte der Ausschuss heute grünes Licht für diese beiden Spielfelder geben, würde der Stadtrat in weitere Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern gehen.

Sodann präsentiert Herr Ludwig den Baseballplatz anhand einer Powerpointpräsentation. Er legt auch die Gründe dar, warum ein Feld unbedingt benötigt wird.

Landschaftsplaner Wintergerst erläutert anhand des Planes wie der Gehweg verlegt werden soll. Der Weg um den Platz ist für die Spieler der Hinweis, hier ist der Platz zu Ende. Der Aufbau des Platzes sei wie bei einem Sportplatz. Hierfür werde noch ein Bodengutachten gefertigt.

Der Skaterpark werde tiefergelegt. Hier müsse der Humus abgetragen werden. Die Kosten für die beiden Plätze seien genau ausgerechnet.

Herr Splittgerber erläutert ebenfalls anhand einer Präsentation sowie eines Handouts für die Stadträte die Überlegungen zur Konzeption eines Skateplatzes.

Herr Scheibel berichtet aus der Zeit als Skater und führt einige positive Punkte für Skater aus:

- wer hinfällt, steht wieder auf;
- es ist eine sportliche Betätigung;
- Skaten soll olympisch werden;
- Soziale Komponente (Verein hilft Krebskranken, Flüchtlingen usw.)
- gegen Politverdrossenheit;
- gegen Trotzaktionen wie das besprühte Rathaus;
- Skater am Arbeitsmarkt sind willensstark, fleißig, ausdauernd und witterungsbeständig;
- Urlaub mit Skateboard

Herr Kodlesnik plant und vermarktet diese Anlagen. Aus Immissionsschutzgründen habe man sich für eine Betonanlage entschieden. Er stellt eine Grobplanung vor. Die Kosten für eine schlüsselfertige Anlage betragen 295.000.- €.

Die anwesenden Herren beantworten die von den Stadträten gestellten Fragen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss mit 12 : 0 Stimmen, die Verwaltung zu beauftragen, nach der Vorstellung des Baseballvereins und der Skater diese Projektierung zügig weiter fortzusetzen und den Stadtrat ständig darüber zu informieren.

Stadtrat Doser hat wegen kurzer Abwesenheit an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	0

Vormerkung

Vorstellung des Ergebnisses der Verhandlungen mit dem Eissportverein Füssen

Sachverhalt:

Herr Erlewein (Leiter des BLZ) zeigt anhand einer Aufstellung, welche Eiszeiten der alte bzw. jetzt der neue Verein habe.

Sodann gibt er folgende Unterschiede bei der Nutzungsvereinbarung und dem Pachtvertrag bekannt:

Herr Erlewein beantwortet sodann die gestellten Fragen.

Der Vorsitzende erklärt, dass das BLZ im Jahr ca. 500.000.- € koste (Unterdeckung).

Stadtrat Dr. Böhm führt abschließend aus, dass seitens des Vereins nicht immer nur Kritik kommen sollte sondern auch einmal ein Dankeschön an die Stadt.

**Beschluss
Nr. 5**

**Vollzug der Geschäftsordnung
Genehmigung der Niederschrift vom 21.07.2015**

Sachverhalt:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.07.2015.

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt mit 11 : 0 Stimmen die Niederschrift über die Sitzung vom 21.07.2015.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0

Vormerkung

Anträge, Anfragen

Sachverhalt:

Kruzifix im Sitzungssaal

Stadtrat Bader dankt dafür, dass das Kruzifix wieder aufgehängt wurde.

Zebrastrreifen Kemptener Straße

Stadtrat Bader weist darauf hin, dass der EVF, der Tennisclub und der Karateverein zusammen ca. 200 Kinder und Jugendliche haben, die die Kemptener Straße überqueren müssen. Er bittet zu prüfen, ob nicht in Höhe des Eisstadions/Tennishalle ein Zebrastrreifen gemacht werden könne.

Der Vorsitzende sagt eine Überprüfung zu.

Jacob
Erster Bürgermeister

Maria Achatz
Protokollführerin